

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 15. Juni 2023 den folgenden

ANTRAG

betreffend

KONZEPT ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG AUF DER WIEDEN

Die zuständige amtsführende Stadträtin Mag^a Ulli Sima wird ersucht, die betreffenden Magistratsabteilungen zu beauftragen, ein Konzept zur Verkehrsberuhigung, vor allem betreffend der Reduzierung des aktuellen Autoaufkommens im massiven Durchzugverkehrs auf der Wieden zu erstellen.

BEGRÜNDUNG

Die kleine Wieden hat gleich einige Hauptverkehrsadern bzw. Durchzugsverkehrsstraßen: Rechte Wienzeile, Wiedner Hauptstrasse, Margaretenstrasse, Favoritenstrasse, Operngasse, etc. und ist werktags inklusive Samstag oft eine Verkehrshölle mit vielen Staus und Stress, die Umwelt und die Bezirksbevölkerung extrem belasten.

Es gab zwar immer wieder Studien zu Verkehrsberuhigungen in einzelnen Grätzeln, aber bisher noch keine Gesamtstudie.

Es entsteht ein Fleckerl- - besser gesagt - Flickteppich, der zu keiner echten Entlastung sowie Erhöhung der Aufenthalts- und Lebensqualität der Bezirksbevölkerung führt.

Die Stadt Wien strebt als Klimaziel bis 2030 eine Verminderung des Durchzugsverkehrs um 50% an. Dafür bleiben uns gerade mal sieben Jahre Zeit.

Mag^a Amela Pokorski